

19. Dezember 2011

Zuletzt ein Ständchen zum Geburtstag

Haltinger Radsportler genießen eine stimmungsvolle und unterhaltsame Weihnachtsfeier.



Udo Gollentz und Partnerin Inge Kristen unterhielten mit dem Sketch „Vermisstenanzeige“. Foto: Sedlak

WEIL AM RHEIN-MÄRK (nos). Zum zweiten Mal trafen sich mehr als 70 Mitglieder des Radsportvereins (RSV) Haltingen zur Weihnachtsfeier im festlich geschmückten Foyer der Altrheinhalle in Märkt. So konnten auch die im Rollstuhl sitzenden Mitglieder an der Feier teilnehmen, darunter der Weltrekordler und Handbiker Jochen Gerbel sowie Rosa Kamerling, die die Tischdekoration arrangiert hatte.

Neben dem Beisammensein standen der Jahresrückblick, der Besuch des Nikolaus' und der traditionelle Sketch im Mittelpunkt des gemütlichen Abends. Nach dem Sektempfang begrüßte der Vorsitzende Udo Gollentz die vielen Mitglieder: "Lehnt Euch zurück und genießt den Abend", empfiehlt er seinen Mitgliedern, und die ließen sich nicht zweimal bitten.

Für die gute Stimmung bei der Weihnachtsfeier sorgten die Mitglieder selbst, sie sangen gemeinsam beliebte Weihnachtslieder und beschenkten sich gegenseitig mit Überraschungen aus dem Krabbelsack.

Nach dem Abendessen wurden die Kinder vom Nikolaus (Günter Schöchlin) beschenkt. In seinem goldenen Buch hatte er eine Vielzahl von heiteren Geschichten und Ereignisse der Radsportfreunde notiert, nichts ist ihm entgangen, über alles wusste er zu berichten. Natürlich wurde auch der Vorsitzende, der Sprintkönig vom Otterbach, mit lobenden Worten bedacht.

Mit alemannischen Gedichten des Heimatdichters Paul Nunnenmacher aus Staufen verschönerte Irene Wagner den Abend. Aus seinen Büchern "Über kurz oder lang" und "Kumm gang mr eweg" las sie die beiden Geschichten "Ein Rentner" und "Alles nur äußerlich" vor. Als Zugabe gewährte sie noch "Öbbis" und erhielt viel Beifall für ihren

Vortrag. Neumitglied Gustav Walliser, der erst seit August aktiv in der Sportgruppe mitfährt, gab die "coole" Geschichte vom alten drehbaren Weihnachtsständer zum Besten. Die urigen Verse "Im Verein", verfasst vom "Breiti-Liesele", erzählte Udo Gollentz, der anschließend mit Lebenspartnerin Inge Kristen den Sketch "Vermisstenanzeige" aufführte. In urigstem Bayrisch gab sie eine Suchanzeige für ihren seit drei Tagen verschollenen Mann auf. Nach der Aufzählung all seiner Macken war sie allerdings nicht mehr so sicher, ob sie ihn wirklich wieder haben wollte.

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Mousse au Chocolat sowie einem Glas Wein feierte man dann noch bis in den späten Abend in geselliger Runde und schmiedete Pläne für die nächste Saison. Und um Mitternacht gab es dann für Clubmitglied Albert Brändlin noch eine dicke Überraschung, denn die RSV-Familie schenkte ihm zum Geburtstag ein lautstarkes Ständchen.

Autor: sed

Empfehlen

Registrieren, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Twittern < 0

WEITERE ARTIKEL: WEIL AM RHEIN

Freude über volle Kirchen

Noch mehr Menschen als im Vorjahr besuchten die Gottesdienste in Weil und den Ortsteilen.

MEHR

Geborgenheit auch für die Ärmsten

Über die Weihnachtsfeiertage bot die Wärmestube wieder leckere Mahlzeiten für Bedürftige und Wohnsitzlose. **MEHR**

Beliebte Gepflogenheit

Seit mehr als 40 Jahren erfreut Musikverein Märkt nach Heiligabendgottesdienst die Menschen.

MEHR